

Inhaltsverzeichnis

ÄKN	
Prof. Eckel warnt: Arztgruppen nicht gegeneinander ausspielen!	2
Allgemeinmedizin: Kammerversammlung erhebt fünfjährige Weiterbildung zur "Dauerlösung"	5
Kammerversammlung beschließt Beitragssenkung - Rabatte für Einzugsermächtigungen ...	6
Zufriedenstellender Geschäftsverlauf der Ärzteversorgung Niedersachsen	8
Hannoverscher Journalist Rolf Zick empfängt vor der Kammerversammlung Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft	12
Gesundheits- und Sozialpolitik	
Blinklichter im Nebel der Gesundheitspolitik	13
Arzt und Praxis	
Lange Wartezeiten? - "Schuld" sind nicht die vielen Patienten	16
Für die Arzthelferin	34
Umweltmedizin	
"Handys gehören nicht in Kinderhände" - ÄKN-Gesundheitsforum warnt vor möglichen Schäden des kindlichen Organismus	20
Prävention	
4. Niedersächsisches Ernährungsforum ganz im Zeichen der Prävention	22
Klinik und Praxis	
Möglichkeiten der Diagnostik bei Nahrungsmittelallergien in der Klinik	24
SUPPORT-News	27
Arzt und Recht	
Aus der Fallsammlung der norddeutschen Schlichtungsstelle - Heute: Kahnbeinbruch (Skaphoidfraktur)	28
Aus den Verbänden	
Ein Fortbildungsforum eigener Art - Was ist, wem dient, was tut die Akademie für Sozialmedizin e.V.?	30
Qualitätsmanagement	
Auf zum Benchmarking: Patientenbefragungen für Akutkrankenhäuser	32
In Kürze	36
Fortbildungskalender	37
Mitteilungen der ÄKN	53
KVNachrichten	
Mit Optimismus in das neue Jahr	59
Abrechnungsergebnisse 2. Quartal 2000	61
Honorarverteilung 2001: Grundstrukturen des neuen Honorarverteilungsmaßstabes	66
Psychologische Psychotherapeuten: Bundessozialgericht zieht enge Grenzen für die Zulassung	69
Zulassungsausschüsse verabredeten regelmäßige Treffen	70
Der Risikostrukturausgleich muß reformiert werden	71
Neue Notfallsprechstunde im Klinikum Hannover am Krankenhaus Nordstadt	72
Richtlinien über Anforderungen an eine qualifizierte interdisziplinäre Fortbildungsstätte ...	73
Mitteilungen der KVN	75
Kleinanzeigen	83
Impressum	89

Liebe Leserinnen!

Liebe Leser!

Vor allem in dunklen und naß-warmen Novembertagen macht es wenigen unter uns noch Freude, aktiv berufstätig zu sein.

Höchstens Schönheitschirurgen oder Geburtshelfer gehen gerne an ihren Arbeitsplatz. Der Rest von uns quält sich zum Jahresende verdrossen und lustlos mit Grippefällen, Glatteisopfern, Eßgestörten, Arbeitsunwilligen, Suchtgeplagten und anderen Schwerkranken und danach mit der üblichen Flut von Anträgen, Anfragen, Attesten und Berichten herum.

Aber das Lebensgefühl als Ärztin und Arzt ändert sich jäh im Dezember! Jenem Monat, in dem Jahr für Jahr plötzlich die Dankbarkeit unserer Patientinnen und Patienten über uns hereinbricht und sich im Aufenthaltsraum, auf Tresen und Schreibtischen Berge von Dresdner Stollen, Tüten mit Weihnachtsbäckerei, Kartons voller halbtrockener Sekte und Weine, handgestickte Sinnsprüche und schöngemalte Bilder stapeln. Wenn Sparschweine für die Schwestern und Helferinnen Anerkennung für unsere Patientenbetreuung eines ganzen Jahres ausdrücken und unsere Helferinnen uns von ihrem Schatz einen wunderbaren trockenen Rotwein schenken. Und wenn uns dann noch liebevolle Neujahrskarten bitten, so weiterzuarbeiten wie bisher.

Dann wissen wir wieder, daß wir den richtigen Beruf(ung) gewählt haben und freuen uns auf die neuen Herausforderungen des Neuen Jahres.

In diesem Sinne wünscht Ihnen collegialiter ein glückliches, erfolgreiches und auch geruhsames 2001

Ihre 

Dr. med. Cornelia Goesmann